

Mütter Anna, mein Verlangen

"Mütter-Anna-Lied"

(68)

(1152)

1. Mütter Anna, mein Verlangen, sei gegrüßt zu Tausendmal,  
mit ein Liebste dich umfangen hier in deinem Gnaden-saal.  
Kehre ein (Christus): Ach grüßet alle mit hellem Schall  
Mütter Anna zu Tausendmal.
2. Ganz demütig ich mich neige vor dem schönen Gnadenbild,  
mit dem Angesicht lieblich zeige, Mütter Anna, sei's n. mild.
3. Nimm mit ungespannten Armen fall ich nieder vor deinem Thron!  
Mütter Anna, in dich atmen, bist für uns bei deinem Sohn!
4. Laß mit Jesus Grad verleihe, bist für mich, o Mütter mein,  
meine Kind gnädig verleihe, die ich schmücklich jetzt bringe.
5. Laß mich auch die Grad genießen, zu den lieben Kind dich wend,  
recht zu beichten u. zu büßen, empfangen das heilige Sakrament.
6. Ach wie oft ich mich gedanken das Jahr nach St. Anna hin,  
nimm uns Gott die Grad mit schenken, zu es gründen meine' Seel.
7. Ich mich mit Wahrheit bekennen, das mein Seel vor Ehrlosigkeit  
wahr sie bist St. Anna nennen, das hier zu freiset vor lauter Feind.
8. Ich bist vor deinem Gnadenstuhle, allerliebste Mütter mein,  
vor Feind u. Feind, amen arme Seelen, die in Fegefeuer leiden Pein.
9. O St. Anna, zu auch beschützen, die zu Haus geblieben sein  
vor Feindstößt u. andern Gefahren, auch frisch u. gesund bleiben deheim.

10. Gnädig in die Grad mit geben mit demen allerliebste Kind,  
erwimm sich auch mit dem Leben, für's meine Seel im Himmelsthor.